

MPPM – DEUTSCHLAND FACTSHEET 2026.09

STAND 30. September 2026
WKN A1W8EF
CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS (RETAIL-KLASSE) 176,32 EUR
ISIN LU0993962298
BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt
INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking
ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.
DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
FONDSMANAGER MPPM GmbH
RISIKOKLASSE 4, mittleres Risiko
LAUFZEIT unbegrenzt

FONDSWÄHRUNG Euro
AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014
AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR (I Klasse)
VOLUMEN RETAIL-KLASSE (A1W8EF) 41,7 Mio. EUR
VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE (A117SD) 1,9 Mio. EUR
GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September
VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM – Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien und wird aktiv gemanagt. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der nach unserer Überzeugung besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Index hat keinen Einfluss auf die Portfoliozusammensetzung des Fonds. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien
ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking (aktive Einzeltitelauswahl)
BENCHMARK nicht indexorientiert
SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe
INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX (Performance-Index)
EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel
MAXIMALE KASSE 49%
STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt
ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

Marketinginformationen

KOSTEN

AUSGABEAUFCHLAG bis zu 4 %

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0 %

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58 %
Institutionelle Klasse: 0,81 %

PERFORMANCEPROVISION 10 % mit
Wertaufholungsgebot
MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION
1,29 % (Retail-Klasse)
Institutionelle Klasse (A117SD): 0,52 % ab 3 Mio.
EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR SEPTEMBER 2026

Im September musste der deutsche Aktienmarkt nach seiner zuvor freundlichen Entwicklung spürbare Kursverluste hinnehmen. Der CDAX verlor im Monatsverlauf 4,2% und gab damit einen Teil seiner Gewinne aus dem bisherigen Jahresverlauf wieder ab.

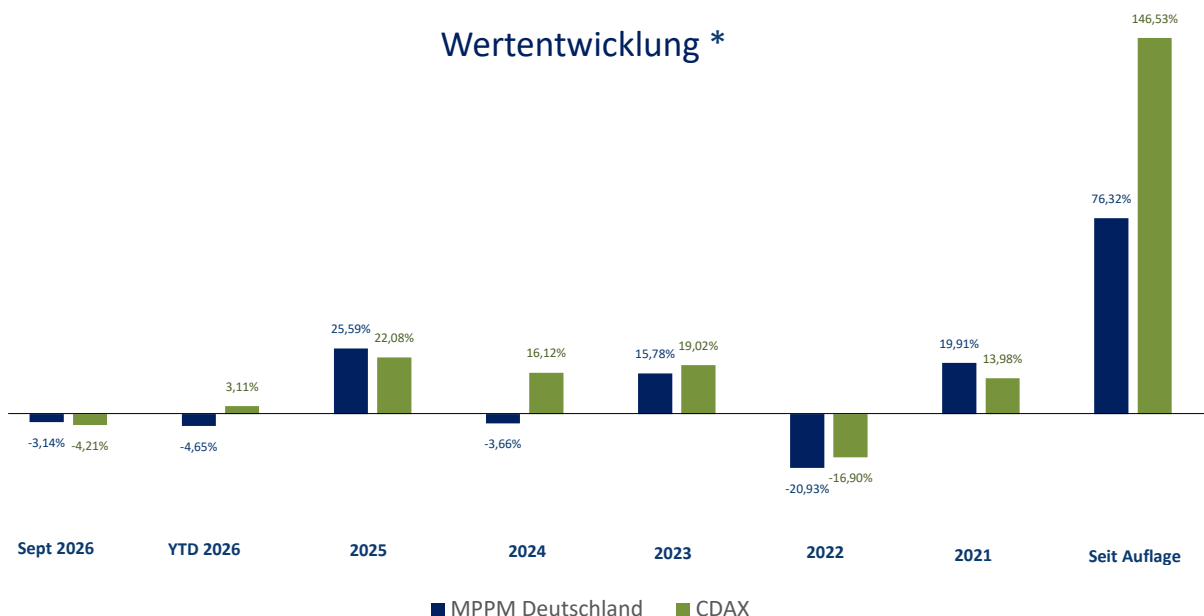
Die deutsche Wirtschaft zeigte im September weitere zaghafte Anzeichen einer konjunkturellen Erholung, wenngleich das wirtschaftliche Umfeld durch anhaltende geopolitische Spannungen und steigende Energiepreise herausfordernd blieb. Insbesondere die Auswirkungen des Nahostkonflikts belasteten weiterhin die Energieversorgung und erhöhten den Inflationsdruck. Die deutsche Inflationsrate stieg nach vorläufigen Berechnungen im September von 2,9% auf 3,3% und erreichte damit den höchsten Stand seit Dezember 2023. Maßgeblich hierfür war erneut die Verteuerung von Energie, deren Preise gegenüber dem Vorjahresmonat um 14,9% zulegten. Die Kerninflation verharrte hingegen bei 2,4%, was darauf hindeutet, dass sich der zusätzliche Preisdruck bislang nur begrenzt auf andere Wirtschaftsbereiche übertragen hat. Erfreulicher entwickelte sich die Stimmung in der deutschen Wirtschaft. Der ifo-Geschäftsklimaindex verbesserte sich im September zum dritten Mal in Folge und stieg von 88,8 auf 89,9 Punkte. Dabei wurden sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Erwartungen für die kommenden Monate positiver beurteilt. Insbesondere im Verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor mehrten sich die Anzeichen einer Stabilisierung. Trotz dieser Verbesserung bleibt die wirtschaftliche Dynamik verhalten, zumal die hohen Energiekosten die Wettbewerbsfähigkeit zahlreicher Unternehmen weiterhin beeinträchtigen. Zusätzliche Unsicherheit ging von der angespannten Haushalts- und Verschuldungssituation Frankreichs aus. Die politische Instabilität und Zweifel an einer nachhaltigen Konsolidierung der französischen Staatsfinanzen verstärkten die Sorgen um die finanzpolitische Stabilität der Eurozone und belasteten die Stimmung an den europäischen Kapitalmärkten. Mit ihrer jüngsten Anhebung des Einlagenzins auf 2,50% hob die EZB auch ihre mittelfristigen Inflationserwartungen teilweise an und signalisierte damit, dass die Rückkehr zum Inflationsziel von 2% länger dauern könnte als bislang erwartet. Der geldpolitische Handlungsspielraum bleibt daher vorerst begrenzt.

Der MPPM Deutschland konnte sich dem schwachen deutschen Aktienmarkt im September nicht entziehen, behauptete sich mit -3,14% jedoch etwas besser als der CDAX. Innerhalb des Portfolios zeigte sich ein uneinheitliches Bild. Sehr erfreulich entwickelten sich Elmos Semiconductor (+18,0%) und Redcare Pharmacy (+17,5%), wodurch letztere zum Monatsultimo zur größten Fondsposition aufstieg. Ebenfalls freundlich zeigten sich M1 Kliniken und Nynomic mit (je +7,8%). Die Liste negativer Monatsentwicklungen führten Fr. Vorwerk (-17,8%) und HomeToGo (-14,8%) an. Auch Einhell, Heidelberg Materials, Ionos, KSB Vz., OHB, Ottobock, Rheinmetall, Steyr Motors, Vossloh und Yoc verloren – ganz überwiegend ohne negative Unternehmensnachrichten – im zweistelligen Prozentbereich an Börsenwert. Zur gleichwohl erzielten Outperformance auf Monatssicht trugen neben o.g. positiven Kursentwicklungen auch weitere Gewinnmitnahmen bei, u.a. durch Reduzierung unseres Commerzbank-Investments (+272%) und Verkauf der Restbestände in Schott Pharma. Zukäufe erfolgten bei Nynomic. Außerdem wurden erste Positionen in Deutz und Lanxess aufgebaut. Beim Kölner Motorenbauer Deutz eröffnen sich derzeit durch den deutlichen Ausbau des Energie- und Verteidigungsgeschäfts zusätzliche Wachstumsperspektiven, was die Abhängigkeit vom klassischen Motorengeschäft und damit die Zyklizität des Geschäftsmodells verringert. Gleichzeitig verbessern Kosteneinsparungen und das wachsende Servicegeschäft die Profitabilität. Der Spezialchemiekonzern Lanxess notiert nach einer jahrelangen Krise im Chemiesektor auf einem historischen niedrigen Bewertungsniveau. Angesichts konsequenter Kostensenkungen und einer leichten Nachfrageerholung besteht die Chance auf einen erfolgreichen Turnaround. Eine breitere Belebung der Chemiekonjunktur würde zusätzliches Erholungspotenzial eröffnen. Die Cashquote blieb nach diesen Neuinvestments einmal mehr stabil bei rund 3%.

Nach den teilweise deutlichen Kursschwankungen der vergangenen Monate dürfte sich der Fokus der Anleger im Oktober wieder verstärkt auf die fundamentale Entwicklung der Unternehmen richten. Mit dem Beginn der Berichtssaison für das dritte Quartal wird sich zeigen, inwieweit die zuletzt überwiegend robuste operative Entwicklung auch unter den aktuellen Rahmenbedingungen Bestand hat. Von besonderem Interesse wird dabei sein, ob die Unternehmen ihre bisherigen Jahresprognosen bestätigen können und welche Erwartungen sie für das Schlussquartal sowie evtl. bereits für das Geschäftsjahr 2027 formulieren. Im Fokus steht insbesondere die individuelle Fähigkeit der Unternehmen, ihre Marktpositionen zu behaupten, Kostensteigerungen aufzufangen und ihre Profitabilität trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen weiter zu verbessern. Ein ernstzunehmender Risikofaktor bleibt auch in den kommenden Wochen die französische Staatsschuldenkrise, da eine anhaltende politische Blockade bei der Haushaltskonsolidierung zu steigenden Risikoaufschlägen für französische Staatsanleihen führen und damit auch die europäischen Aktienmärkte unter Druck setzen könnte. Andererseits könnten überzeugende Quartalszahlen und stabile Unternehmensausblicke das Vertrauen der Investoren stärken und dem Markt neue Impulse verleihen. Gerade nach den zuletzt teilweise ausgeprägten Kursrückschlägen sehen wir weiterhin erhebliche Chancen bei Unternehmen, deren operative Entwicklung und mittelfristige Wachstumsperspektiven sich aus unserer Sicht nicht angemessen in der Börsenbewertung widerspiegeln. Insgesamt bleiben wir daher für das Schlussquartal des Börsenjahres vorsichtig optimistisch.

Marketinginformationen

Wertentwicklung *



* Alle Performance-Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDSPOSITIONEN **

Redcare Pharmacy 8,39%	Jost Werke 4,22%
Alzchem 8,22%	Ströer 4,18%
M1 Klinken 6,64%	OHB 4,08%
Steyr Motors 6,58%	Fr. Vorwerk 3,67%
Rheinmetall 4,82%	Ionos 3,61%
	Cash: 2,99%

** Stand: 30. September 2026, Quelle: Attrax Financial Services S.A. Die Fondspositionen und ihre Gewichtung können sich ändern.

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind dem Basisinformationsblatt, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Gimbacher Straße 13, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, siehe auch: <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>), erhältlich. Diese Marketinganzeige wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen der Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist. Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Deutschland, Luxemburg und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar, <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Eine Investition ist stets mit Risiken verbunden. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält ebenfalls der Verkaufsprospekt.